



MARSEILLE 2010

**Veranstalter: "Club de Fond de Wallonie", Rue Joseph Lefebvre 13,
B 6220 Fleurus/Belgien**

Nationaler Sponsor: Franz Steffl, TRITEC GmbH, Künzelsau

Auflassungsort: L'Esplanade Marine a La Seyne sur Mer

Geo. Koordinaten: Länge 05° 53' 30" Breite 43° 06' 10"

Mittlere Entfernung: ca. 870 km

Mindestentfernung: 675 km

Morgen-Auflassung: **Samstag, den 17. Juli 2010**

Einsetzen: **Mittwoch, den 14. Juli 2010**

Neutralisationszeit:

Samstag, 17.07. → 22.48 Uhr bis 05.19 Uhr

Sonntag, 18.07. → 22.47 Uhr bis 05.21 Uhr

Montag, 19.07. → 22.46 Uhr bis 05.22 Uhr

Dienstag, 20.07. → 22.45 Uhr bis 05.23 Uhr

Mittwoch, 21.07. → 22.44 Uhr bis 05.24 Uhr

Donnerstag 22.07. → 22.43 Uhr bis 05.25 Uhr

Kosten:

Jeder Züchter erhält pro eingesetzter Taube von der ArGe Euskirchen 1,35 €

Jede Einsatzstelle erhält pro eingesetzter Taube von der ArGe Euskirchen 0,50 €

Kosten für die Einsatzstelle:	1,00 € pro Taube
Beitrag zur Förderung der internationalen Flüge:	1,50 € pro Taube
Internationales Korbgeld:	3,00 € pro Taube
International Weibchen:	0,25 € pro Taube
Nationale Preisliste (Alttauben, Weibchen + Jährige)	4,50 € pro Züchter
Internationale Preisliste:	5,00 € pro Züchter

Geldspiel: International, National und in der Zone, alle Klassen.

Zoneneinteilung:

Zone I		bis	789,999 km
Zone II	von 790	bis	909,999 km
Zone III	von 910	bis	999,999 km
Zone IV		über	1.000,000 km

Ehrenpreise:

Die ersten Züchter einer Zone erhalten einen Ehrenpreis. In allen Entfernungszonen wird je volle 150 eingesetzten Tauben ein Ehrenpreis vergeben. Jeder Einsatzstelle steht mindestens ein Ehrenpreis zu.

In jeder Zone müssen min. 200 Tauben im Wettbewerb stehen. Ansonsten wird diese der nächst kürzeren Zone zugeordnet.

Einsatzstellen:

Euskirchen: Schützenhalle, Erftr. 70 (Nähe städtischer Schlachthof), 19.00 bis 21.00 Uhr, Einsatzstellenleiter: Egon Krupp, Im Feldersgarten 10, 52396 Heimbach, Tel.: 0 24 25/90 10 08

Nalbach: Taubenheim Nalbach, Eisenbahnstr. 2, 66802 Nalbach (0 68 38/8 20 69), 18.00 bis 20.00 Uhr, Einsatzstellenleiter: Hans Karl Feld, Dieffler Str. 128, 66809 Nalbach, Tel.: 0 68 38/63 57)

Viernheim: Taubenheim Viernheim, Alter Lampertheimer Weg 1 (Abfahrt BAB 659 Viernheim-Mitte), 17.00 bis 18.00 Uhr, Einsatzstellenleiter: Harald Possinger, Eichenstraße 14, 68519 Viernheim, Telefon: 0 62 04/7 84 43 oder 0173/4 54 37 88

Erkelenz: Haus Jünger, Heerstr. 9, 41812 Erkelenz, 18.00 bis 20.00 Uhr, Einsatzstellenleiter: Hans Ritterbex, Hunxlerstr. 34, 52538 Gangelt, Tel.: 0 24 54/16 01

Kirchhain-Großseelheim: Einsatzstelle der RV, Taubenheim Großseelheim, 19.00 bis 21.00 Uhr, Einsatzstellenleiter: Heinrich Feussner, Torstraße 22, 35260 Stadtallendorf, Tel.: 0 64 28/28 09

Bad Homburg: Einsatzstelle der RV Taunus, In den Kieskaute, 61440 Oberursel-Oberstedten, 18.00 bis 19.30 Uhr, Einsatzstellenleiter: Torsten Kleinhenz, Weilbacherstr. 8, 65439 Flörsheim a.M., Tel. 06145-1291

Oberhausen: Gasthof Harlos, Hagedornstraße 1, 46149 Oberhausen-Sterkrade, 18.00 bis 21.00 Uhr, Einsatzstellenleiter: Anton Preylowski, Eichstr. 31, 46047 Oberhausen, Tel.: 0208-888800

Damme/Oldenburger: Gastwirtschaft Broermann, Rottinghauser Str. 63, 49401 Damme, 13.00 bis 15.00 Uhr, Einsatzstellenleiter: Dr. Ludger Kampsen, Ahe 19, 49434 Neuenkirchen, Tel.: 0 54 95/424

Münnerstadt-Reichenbach: im FC Sportheim, 15.00 bis 16.00 Uhr, Einsatzstellenleiter: Clemens Fuchs, Hof 8, 97702 Reichenbach, Tel.: 0 97 33/12 91

Voranmeldung:

Es ist unbedingt erforderlich, sich bis spätestens drei Tage vor dem Einsetzen mit dem für Sie zuständigen Einsatzstellenleiter in Verbindung zu setzen, um die Anzahl der Tauben zu melden.

Aktuelle Informationen zur Teilnahme, zum Auflass sowie zum internationalen und nationalen Konkursverlauf eines Fluges werden nach dem Einsetzen der Tauben auf der Voice Box sowie im Internet auf der Homepage der ArGe Euskirchen www.arge-barcelona-marseille.de bekannt gegeben.

Die Auflasszeiten werden ab 2010 auch auf Videotext des **WDR Seite 631** bekannt gegeben.

Rufnummer der Voice Box der ArGe Euskirchen
032125335550
(je Anruf aus dem Festnetz 0,12 €)

Teilnahme:

Teilnahmeberechtigt an den vom Verband deutscher Brieftaubenzüchter genehmigten internationalen Wettflügen sind alle Mitglieder des Verbandes deutscher Brieftaubenzüchter e. V. Essen. Es gilt die Reiseordnung des Verbandes Deutscher Brieftaubenzüchter e.V. Mit seiner Teilnahme an den internationalen Wettflügen erkennt der Züchter die Reiseordnung an

Achtung:

Einjährige deutsche Tauben sind National und International bis zu einer Entfernung von 900 km (Einzelschlagvermessung) preisberechtigt.

Züchter, die außerhalb der Grenzen des Bundesgebietes wohnhaft sind, sind national teilnahmeberechtigt, insofern sie aktives Mitglied im Verband deutscher Briefftaubenzüchter e.V. Essen sind, in einer der deutschen Einsatzstellen einsetzen (und melden) sowie im Teilnahmejahr in keinem weiteren internationalen Verband aktiv gemeldet sind.

Reisen verschiedene Züchter unter gleichen Koordinaten, muss jeder Züchter spätestens zum Einsetzen des Fluges Pau eine Schlagliste der zum Einsatz kommenden Tauben einreichen. Wird diese Schlagliste nicht eingereicht, nimmt keiner der Schläge an den Meisterschaftswertungen und Ehrenpreisen teil.

Jeder Züchter reist mit seinen Tauben auf eigene Gefahr und kann den Flugveranstalter nicht in Haftung nehmen.

Schlagvermessung:

Züchter **ohne ArGe-Züchternummer** tragen bei ihrer ersten Teilnahme die vom RV-Vorsitzenden bestätigten GPS-Schlagkoordinaten im Kopf der Einsatzliste ein! Dafür ist eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € zu zahlen. Jeder Züchter erhält dann eine ArGe-Züchternummer. Diese ist bei jedem weiteren Flug in der Einsatzliste einzutragen.

Einsatzlisten:

Es dürfen nur die von der Flugleitung seit 2008 neuen Einsatzlisten (und die seit 2010 neuen Internationalen Weibchenlisten) verwendet werden. Sie werden ggf. gegen eine Gebühr von 1,45,- € (in Briefmarken) übersandt.

Geldspiel:

Klasseneinteilung (National- und Zonenliste):

Klasse 1:	0,10 €
Klasse 2:	0,50 €
Klasse 3:	1,00 €
Klasse 4:	2,00 €
Klasse 5:	4,00 €
Klasse 6:	8,00 €
Klasse 7:	15,00 €
Klasse 8:	25,00 €
Klasse 9:	45,00 €
Poul 1:	0,50 €
Poul 2:	1,50 €
Poul 3:	3,50 €
Poul 4:	7,50 €
Sieg:	0,10 €
Toto:	1,00 €

Es können alle Tauben gespielt werden.

Toto wird in Preisen zu 50%, 30%, 20% des Einsatzes ausgeflogen. Die höhere Klasse schließt die niedrigere Klasse ein. Bsp.: Klasse 6 schließt die Klassen 5, 4, 3, 2, 1 ein.

Konstatieren der Tauben:

Zusätzlich zum Flügelstempel erhält jede Taube beim Einsetzen zwei Gummiringe. Bei der Rückkehr der Taube ist ein Gummiring sofort in die Konstatieruhr einzudrehen. Der zweite Gummiring ist zur Kontrolle innerhalb von 5 Minuten nachzudrehen; entweder in der gleichen Uhr oder in einer zweiten Kontrolluhr.

Beide Gummiringe müssen bei Uhrenabgabe in eine Uhr eingedreht vorliegen (nicht im Uhrenkuvert).

Laut Beschluss des Königlichen Belgischen Taubenbundes (Art. 98) ist für die Teilnehmer der internationalen Wettflüge auch elektronische Konstatierung zulässig.

Es kann mit allen vom Verband zugelassenen Systemen elektronisch konstatiert werden. Die Tauben müssen vorher zugeordnet sein. Setzen Sie sich diesbezüglich bitte mit Ihrem Einsatzstellenleiter in Verbindung.

Es muss von jeder Taube innerhalb von 5 Minuten ein Gummiring als Kontrollkonstatierung in eine Uhr eingedreht werden. Ab dem 3. Flugtag ist die 5-Minuten-Kontrollkonstatierung außer Kraft gesetzt. Es muss aber eine zweite Konstatierung am gleichen Tage erfolgen.

In jedem Fall gilt: Erfolgt die Kontrollkonstatierung verspätet, kommt die Taube mit der nächsten Konstatierung in die Wertung! **Ohne die zweite Konstatierung ist eine Taube nicht preisberechtigt.** Laut Versammlungsbeschluss vom 10.04.2010 gilt dies für die nationale und internationale Wertung.

Wichtiger Hinweis für die internationale Wertung:

Jede Taube muss zweifach konstatiert werden, sei es mit Elektronik plus Uhr oder mit Uhr plus Uhr.

Kontrolle:

Jede konstatierte Taube muss 5 Tage für eine Kontrolle (Schlag- oder Dopingkontrolle) auf dem Schlag des Züchters zur Verfügung stehen.

Meldung der Tauben:

Jeder Züchter meldet alle seine Tauben unverzüglich (innerhalb von 10 Minuten nach Konstatierung) bei dem zuständigen Einsatzstellenleiter (dort, wo die Taube eingesetzt wurde) telefonisch oder per Fax. Anzugeben sind: Name, ArGe-Züchternummer, Wohnort, Ankunftszeit, Metallring, Gummiringnummer und Flügelstempel. Erfolgt eine verspätete oder gar keine Meldung, werden die Tauben auf die Neutralisationszeit des nachfolgenden Tages gesetzt. Am ersten und zweiten Tag, an dem die Tauben eintreffen, sind diese sofort zu melden; an den folgenden Tagen in der Zeit zwischen 18.00 und 22.00 h.

Meldestellen der eingetroffenen Tauben:

Euskirchen:	Egon Krupp, Telefon (0 24 25) 90 10 08, Fax (0 24 25) 90 31 37
Nalbach:	Hans Peter Lehmann, Telefon (0 63 33) 27 69 93, Fax (0 63 33) 7 70 54
Erkelenz:	Brigitte Ritterbex, Telefon (0 24 54) 93 67 57
Oberhausen:	Anton Preylowski, Telefon (0208) 888800, Fax (0208) 8823260
Viernheim:	Harald Possinger, Telefon (0 62 04) 7 84 43 oder 0173/4 54 37 88
Kirchhain-Großseelheim:	Werner Jacobi, Telefon (0 64 26) 16 50, Fax (0 64 26) 92 81 72
Bad Homburg:	Familie Nostadt, Telefon (06074-50887)
Münnerstadt-Reichenbach:	Clemens Fuchs, Telefon (0 97 33) 12 91.
Bischberg:	Georg Lechner, Telefon (09 51) 6 27 77
Damme/Oldenburger:	Dr. Ludger Kampsen, Telefon (0 54 95) 4 24

Konstatierunterlagen:

Die Konstatierkarten sind nach dem Uhrenöffnen in die für jeden Züchter beigefügten Konstatierumschläge zu verpacken und zusammen mit Plomben, Uhrenstreifen und beiden Gummiringen unverzüglich der zuständigen Einsatzstelle per Einschreiben zuzuleiten. Alle Eintragungen, wie Gummiringnummer und Ankunftszeit, sind auf den Uhrenstreifen und Konstatierkarten vom Uhrenobmann der für den Züchter zuständigen RV, vorzunehmen. Die Angaben sind vom Uhrenobmann oder vom RV-Vorsitzenden zu bestätigen. Auf dem Konstatierumschlag und auf dem Uhrenstreifen sind der Tag des Uhrenstellens zu vermerken (genaues Datum). Das gleiche gilt für den zweiten Abschlag (Schlussabschlag).

Uhrenstellen:

Die Konstatieruhren sind am Auflagstag zu stellen. In Ausnahmefällen können die Uhren auch früher gestellt werden. In allen Fällen ist jedoch das Datum des Stelltages zu vermerken.

Konkursschluss:

ist spätestens der dem Auflagstag folgende Samstag (bei Pau und Barcelona der zweite Samstag nach dem Auflagstag). Sind bis dahin nicht alle Preistauben eingetroffen, wird der Flug abgebrochen. Dies gilt national und in den Zonen. Ist der Konkurs national früher geschlossen, wird in der Zone II ein Tag und in der Zone III drei Tage länger konstatiert, aber nie länger als der darauf folgende Samstag nach dem Auflagstag.

Versand der Preislisten:

Im dafür vorgesehenen Teil der Einsatzliste ist die Anschrift in Druckbuchstaben gut leserlich anzugeben. Diese Angaben sind für die Zusendung der Preislisten und für das Geldspiel unerlässlich.

Ohne genaue Postanschrift erfolgt keine Zusendung der Preisliste.